

Grandezer

Beitrag.



Erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Festtagen, kostet für Grandez...

Verantwortlich für den redaktionellen Theil: Paul Fischer, für den Kellamer...

Anzeigen nehmen an: Briefen: P. Gonschorowski, Bromberg; Gruenauer'sche Buchdr...

Die Expedition des Gefelligen besorgt Anzeigen an alle anderen Zeitungen zu Originalpreisen ohne Porto- oder Spesenberechnung.

Beim Quartalswechsel ersuchen wir unsere geehrten auswärtigen Leser und Diejenigen, welche dem Leserkreis neu hinzutreten...

Da die Postanstalten in den Osterfeiertagen theilweise geschlossen sind, ist es dringend zu empfehlen, noch vor den Feiertagen zu bestellen...

Der „Gefellige“ kostet wie bisher 1 Mk. 80 Pf. pro Vierteljahr für Solche, die das Blatt von einem Postamt abholen...

Vom Landtage.

[Herrenhaus.] 11. Sitzung am 21. März. Der Bericht der Kommission für den Staatshaushalts-Etat...

Graf Udo zu Stolberg bringt die in Preußen geplante Reform der Eisenbahntarife zur Sprache...

Graf von Mirbach sprach seine volle Zustimmung zu diesen Ausführungen aus und behielt sich vor, später auf die Sache zurückzukommen.

Nur Lage.

Nun ist vollständige Ruhe in unseren Parlamenten eingetreten, denn auch das Herrenhaus hat sich in der letzten Sitzung auf unbestimmte Zeit, das heißt, bis seine Kommissionen mit den Steuergesetzen fertig sind, vertagt.

Es hat bei dem Auseinandergehen der beiden Parlamente Einstimmigkeit unter den Präsidenten und den Abgeordneten bestanden, daß die Sitzungen nicht über Pfingsten ausgebeht und von Anfang an alle Anstalten getroffen werden sollen...

Den preussischen Staatshaushalt hat in diesem Jahre in formaler Hinsicht ein Mißgeschick betroffen. Der Etat konnte nicht nur nicht rechtzeitig vollendet werden...

Seine Majestät der Kaiser und König haben den Staatsminister v. Bötticher und dessen Gemahlin heute Vormittag mit einem längeren Besuche beehrt.

Kontrolle entzogene Fonds in einem konstitutionellen Staatswesen gefährlich. Man mag zugeben, daß die Regierung eines jeden großen Staates in die Lage kommen kann, Gelder zu verwenden...

Die Verwaltung des beschlagnahmten Vermögens untersteht vorläufig hinsichtlich der Verantwortlichkeit des Finanzministers und unter ihm der k. Verwaltungskommission in Hannover...

Es scheint nun, daß die preussische Regierung endlich entschlossen ist, den Welfenfonds abzuschaffen. Der „Hannov. Courier“, der es wissen kann, erzählt z. B., es seien Verhandlungen mit dem Herzog von Cumberland wegen Rückgabe des Welfenfonds im Gange.

Die „Kreuzztg.“ will wissen, daß in letzter Zeit Windthorst dem Herzog von Cumberland zur Verzeihung mit Kreuzen auf Grund der Hebernahme Braunschweigs und der Verzichtleistung auf Hannover gehalten habe.

Die „Hamburger Nachrichten“ ähneln sich auch über Windthorst. Das Blatt des Fürsten Bismarck meint, die pompastische Leichenfeier verleihe das nationale Selbstbewußtsein...

Die römischen Zeitungen veröffentlichen ein Schreiben des Papstes, gerichtet an die deutschen Centrumsführer Ballestrin und Prehsing, worin der Papst dem verstorbenen Windthorst große Anerkennung zu Theil werden läßt.

In Rom, für dessen Herrschaft ja Windthorst unausgesetzt gekämpft hat, ist selbstverständlich ein glänzender Trauergottesdienst veranstaltet worden.

in welcher er einen Rückblick auf Windthorsts Leben warf und die großen Dienste hervorhob, die der Verstorbene der Kirche und seinem Vaterlande geleistet habe.

Ein feierliches Requiem für Windthorst wurde auch in der Münchener Frauentirche abgehalten.

In verschiedenen Ländern rüstet man sich zu einer „Nationalfeier“, und diesmal kann die Sache ernsthafter und internationaler werden als am Mai vorigen Jahres.

Der Präsident des amerikanischen Arbeiter-Bundes hat diesen Sonnabend an die Handwerkervereine der Vereinigten Staaten eine Aufforderung zu Subscriptionen gerichtet...

Eine Versammlung der Gewerke in Hamburg hat diesen Sonnabend beschlossen, daß sämtliche Gewerke am 3. Mai (Sonntag) auf dem Heiligengeistfeld Aufstellung nehmen und in Zügen von dort nach dem Hornerpark marschieren.

Die Prager Regierungsbücher warnen die böhmischen Arbeiter nachdrücklich vor der Agitation für die Feier am 1. Mai und heben hervor, für die sozialpolitischen Ziele, welche durch diese Feier verfolgt würden, werde durch die Maifeier ohne Zustimmung des Arbeitgebers nichts erreicht...

Berlin, 22. März.

Nach Beendigung des Gottesdienstes fuhr heut der Kaiser mit den großherzoglich badischen Herrschaften nach Charlottenburg, um am Geburtstag weiland Kaiser Wilhelms I. das Mausoleum zu besuchen...

Der Geburtstag weiland Kaiser Wilhelms I. erhielt in Berlin eine ganz besondere Weihe durch die Grundsteinlegung für die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, welche Sonntag Nachmittag in Gegenwart des kaiserlichen Entschens und der kaiserlichen Familie in feierlichster Weise vor sich ging.

Mit klingendem Spiel rückten die zur Feier kommandirten Truppenabtheilungen sowie die Fahnenkompagnie an und nahmen auf dem Festplatz Aufstellung.

„So unter den gewaltigen gottesgesegneten Erinnerungen des 22. März, der einst das ganze Preußenland, ja Alledeutschland vom Fels zum Meer festlich sammelte und mit glühender Begeisterung bewegte, mögen denn die drei Hammerschläge, die keinem toten Stein gelten, klingen und bringen hinaus bis zu dem Thron des allmächtigen Vaters, in die Herzen hinein, und ihr Schall unter der Loosung des Palmsonntags verkündige: „Siehe, Dein König kommt zu Dir.“

Der Kaiser wird nächstens über Stettin nach Kiel reisen und in Stettin die Werthätten des Vulkan besichtigen. Auch will er im Laufe des Frühjahrs oder Sommers nach Altona zum Grafen Waldersee kommen.

In Köln und Bonn, welche der Kaiser auch zu besuchen gedenkt, werden bereits große Vorbereitungen getroffen.

Das nationale liberale Wahlkomitee in Geestemünde veröffentlicht einen Wahlaufruf zur Reichstagskandidatur Bismarck. Es heißt darin:

Wir wollen mit dieser Kandidatur nicht den Parteimann, sondern den Begründer des deutschen Reiches, den größten Staatsmann des Jahrhunderts und aller Zeit, den Fürsten Bismarck aufstellen und dadurch unsern Wahlkreis einer hohen Ehre und Auszeichnung theilhaftig werden lassen...

Finanzminister Miquel liegt an der Influenza krank.

Ueber den neuen Kultusminister hatte ein Berliner Blatt berichtet, daß er höhere Schulen nur bis Quartals-





# An die Abonnenten des Geselligen!

Vom 1. April dss. Js. ab wird den Abonnenten des Geselligen ein prächtig ausgestattetes, reich illustriertes humoristisches Familienblatt geliefert, das unter dem Namen

## „Lustiges Echo“

erscheint und wöchentlich in einer Nummer von 12 Seiten eine Fülle ausgezeichneter Illustrationen, ferner längere Humoresken und prächtige Scherze für den Preis von

# Fünfundvierzig Pfennig pro Quartal

bringt. Wir bitten jeden Abonnenten und Leser sofort das „Lustige Echo“ bei der nächsten Postanstalt (Zeitungs-Nr. 3827) zum Preise von 45 Pfennig pro Quartal (13 Nummern) zu bestellen.

Probenummern stehen gratis zur Verfügung und bitten wir solche von der unterzeichneten Expedition mittels Postkarte zu verlangen. Jedermann wird entzückt sein von der Schönheit und Reichhaltigkeit dieses Blattes.

Hochachtungsvoll

Expedition des „Lustigen Echo“  
Berlin SW., Benthstraße 8.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei der Beerdigung meiner lieben Frau sage im Namen der Hinterbliebenen tiefgefühlten Dank. (7463)  
Graudenz, den 20. März 1891.  
Gust. Oscar Laue.

Eine goldene (7398)  
Damen-Remontoir-Cylinderuhr mit silberner Kette, auf dem Wege von der Amtsstraße, der Trinke entlang bis z. Schützenhause verloren. Gegen sehr gute Belohnung abzugeben Amtsstr. 6, 1 Tr. links.

Dienstag, den 24. d. Mts. von 6 Uhr an

frische, warme, schlesische Blut- und Leberwurst. (7460)  
Oscar Deuser.

Zum Feste offerire (7411)

Wiener Mundwehl, Kaiseranzug, Weizenmehl 00 in nur feinsten Qualität, sowie täglich frische Pfundhese.  
Alexander Loerke.

Prachtvolle, giftfreie Eierfarben

in Päckchen à 5, 10 und 25 Pf. Mikado-(Marmorir-)Papier

in Päckchen à 10 Pf. (7462) empfiehlt die Farben-Handlung von Fritz Kyser.

Königsberger Schneidemühle } Pferde- } 11 St.  
Ettiner } loose } f. 10 Pf.  
Porto 10 Pf., Liste je 20 Pf. (7441) bei Gustav Kauffmann.

Die Weinhandlung von F. Czygan in Rehden

empfiehlt: (7413g)  
Moselweine von 0,75—2,00 M. v. Bl., Rheinweine von 1,50 M. an v. Bl., Vorzögl. alte Portweine 2,00 M. v. Flasche,  
Bordeaux Weine in allen Preislagen, ferner sehr schönen Rum v. Bl. 1,50, 2,50, 3,50 M.,  
feinsten Mandrinen-Arac 2,50 M.  
Cognac, ansgz. Waare, 1,75, 2,50 und 4,50 M.

Oberhemden

Nachthemden, Chemisettes, Kragen, Manschetten, Schlipse und Hosenträger,  
Unterhemden, Beinkleider und Jacken,  
Damen-Tag- u. Nachthemden, Frisirmäntel, Unterröcke und Pantalons,  
Blisse Unterröcke und Schürzen, Taschentücher in Linen und Batist, Knaben- und Mädchenhemden jeden Alters,  
Erstlingswäsche,  
Matrassen, Tauf- u. Tragettselber, Gemden, Fäcken und Wickelbänder,  
Frisade- und Schwanenboie-Tücher, Gummianterlagen,  
empfiehlt in guter Ausführung zu festen Preisen

H. Czwiklinski, Wäsche- und Ausstattung-Geschäft.

Der Kassierer Malleck wird ersucht sofort nach Nißwalde zu kommen.

Ferdinand Glaubitz Mortadella, hochf., Ochsenfleisch, Hammelfleisch, Mastfalsbraten, westpr. Landwurst, Cervelat, Salami, Metzgergroß, Fleischerei u. Wurstfabrik en detail, wurst, Sardellenleberwurst. (5151)  
56 Herrenstr. 5/6  
Kataloge und Kostenaufschlage gratis.

**Hodam & Ressler, Danzig**  
empfehlen Kauf- u. miethweise  
**Eisenbahnen**  
in soliden u. praktischen Konstruktionen  
Stahlschienen in allen Profilen  
Drehschiben Weichen  
Radfäße Schienennägel  
Lagermetall  
Lorries.



Billigste Preise. — Zahlungsbedingungen nach Wunsch.

**Tapeten**  
große Auswahl, billige Preise (7412)  
G. Breuning.  
Aufsundung von Musterkarten franko.

Frühjahrs-Rock- u. Jackett-Anzüge streng moderner Ein. eigenes Fabrikat. (1061g)  
Mit. 20, 22, 25, 27, 30, 36, 40, ff. 45 M.  
**46 L. PRAGER 46**  
Mantelverderfrasse



Gesundes (7448)  
Gerstenstroh u. Spreu verkauft Ediger, Poreken.

Ein Hausmann findet vom 1. April Stellung. (7475)  
Julius Bernide.

**Kief.-Kloben I. Kl.**  
liefert in Waggouladungen nach jeder Bahnstation preiswerth  
**L. Gasiorowski, Thorn.** (7479)

Eine hochtragende Kuh u. ein fetter Bulle steht zum Verkauf. (7391)  
Wiebe, Gruppe.

**Saat-Hafer**  
in bester weißer Qualität, sehr ertragreich, frühreif, für jeden Boden passend, Preis von heute ab 170 Mark pro Tonne, offerirt gegen Kasse (4058)  
Sieg, Raczyniewo b. Unislaw, Kreis Kulm.

**Grundstücks-Verkauf.**  
Wegen Todesfall meiner Frau und wegen Krankheit meinerseits, will ich mein 1 Kilometer von der Chaussee zwischen Mißwalde und Saalfeld Dpr. gelegenes Grundstück in sehr gutem Kulturzustande, 160 Morgen mit sehr guten, fast neuen massiven Gebäuden, voller Ausfaat, gutem toden u. lebenden Inventarium unter günstigen Bedingungen verkaufen. Feste Hypothek. Der Kaufpreis nicht unter 39 000 M. Nähere Auskunft erteilt (7435)  
Hotelbesitzer Dänkel i. Saalfeld Dpr.

**Suche eine Schmiede**  
mit etwas Land zu kaufen. Anzahlung 700 bis 1000 Thaler. (7478)  
H. Werner, Bischofswerder.

Ein junger Mann, d. i. d. fremden Sprachen unterrichtet, sucht sofort (7389) eine Hauslehrerstelle.  
Meldung, werd. briefl. u. d. Aufschr. Nr. 7389 durch die Exped. d. Ges. erb.

**Wirtschaftsbeamter**  
(gelernter), welcher mehrere Jahre als Volontär auf Gütern thätig gewesen. Bevorz. wo er die Jagd mit beschließen darf; es wird weniger a. Geh. aeseh., Familienanschluss Bedingung. Off. u. M. No. 7472 an die Exped. d. Btg. erbeten.

**500 Mark**  
erhält der, welcher einem gebildeten, verb. Landwirth eine dauernde Stellung in der Landwirtschaft, Kreis, Stadt oder sonstiger Verwaltung verschafft.  
Meld. werd. briefl. mit der Aufschr. Nr. 7477 durch die Exped. d. Ges. erb.

1 junger tücht. Klempnergeselle kann sofort eintreten bei (7390)  
E. Lewinsky, Klempnermeister, Graudenz.

**Pension in Graudenz.**  
Bei mir finden noch einige Knaben freundliche Aufnahme Frakischer, Lehrer an der höheren Bürgerschule, Herrenstraße 25, I. (7416)

**3 bis 4 Schüler**  
oder Schülerinnen finden zu Ostern gute und freundliche Aufnahme bei Frau Auguste Kaufsch. Unterthornerstraße Nr. 31, I. (7476)

**Möbl. Wohnung Paegel, Kirchenstr.**  
Amtsstrasse 6, part. rechts  
ist ein möblirtes Zimmer nebst Schlafcabinet für einen Herrn vom 1. April ab zu vermieten; ev. auch mit Vorschlagelack und Pferdebestall. (7396)

Per ersten Oktober ist in meinem Hause Herrenstraße No. 1 die erste Etage, bestehend aus vier oder sieben Zimmern zu vermieten. Rudolph Burandt.

**Kl. Familienwohnung v. sofort** resp. 1. April gesucht. Off. werd. unt. Nr. 7406 d. d. Exp. d. Ges. erbet.

Für die Postanstalten Thorn, Lebitzsch, Moser, Ostschlesien, Ostschlesien, Poreken und Tauer ist der heutigen Nummer eine Geschäfts-Eröffnungsanzeige von H. Penner, Graudenz beigefügt. (7480)

Patentirt in allen Industrie-Staaten.  
In 2 Jahren über 22000 Stück in Verkehr gebracht.  
**Normalflug Avenzki Graudenz.**  
Der Normalflug (PATENT VENTZKI) ist das beste ACKERGERÄTH der Gegenwart. Gleichgutverwendbar ein- und zweischaarig, zum Schalen, Flach- und Tiefpflügen. Probepflüge werden abgegeben.  
Man verlange stets „NORMALPFLÜGE PATENT VENTZKI“



Central-Verein Westpreussischer Landwirthe.

Im weiteren Verlaufe der Sitzung des Verwaltungsrathes kam der Antrag des Vereins Tuchel zur Verathung: Centralverein wolle bei der Staatsregierung dahin vorstellig werden, daß das Verhältniß des in den Staatsforsten zum Verkauf kommenden Brennholzes dem Kuchholz (Bauhholz) gegenüber ein günstigeres werde — ähnlich wie in früheren Jahren —, um dem Mangel an Brennholz dadurch abzuhelfen.

Herr Oekonomierath Aly begründete den Antrag damit, daß auf den Holzterminen die kleinen Leute kaum noch Brennholz bekommen, Alles kaufen die Händler auf, und jene sind dann gezwungen, von diesen theurer zu kaufen.

Die Generalversammlung

wurde vom Vorsitzenden gleichfalls mit einem Hoch auf den Kaiser eröffnet, in welches die Versammlung begeistert einstimmt. An der Sitzung nahmen auch die Herrn Oekonomierathen v. Leipzig und Landesdirektor Jäckel Theil. Zunächst sprach Herr v. Kries-Trankwitz über die Frage, ob im Vereinsbezirke die Bullenhaltung genügend geordnet sei, oder ob Mängel aufgetreten und welche Mittel zur Abhilfe vorzuschlagen seien.

Um die sehr segensreich wirkenden Bullenstationen zu vermehren, ist die Centralstelle um mehr Mittel zu bitten; eine solche Vermehrung ist für die Gegenden, wo die Zucht noch mangelhaft ist, ein wesentliches Hebungsmittel. Viele meinen, daß für die Rindviehzucht eine Körordnung ebenso nützlich sein werde, wie für die Pferdezucht; Redner ist aber nicht dieser Meinung, weil die Privatbestrebungen der Heerdzuchtgesellschaft und Anderer, welche die besten Erfolge erzielen, nicht eingekümmert werden dürfen, überhaupt aber vor jeder Ueberstärkung zu warnen ist.

Diesen Ausführungen stimmte Herr Landrath Conrad-Platow zu. Besonders ist auch auf die Qualität der Stiere zu sehen; im Kreise Schlochau hat es sich gezeigt, wie durch die Stiergenossenschaften die Zuchten verbessert werden. Auch ist für die Regelung nach Kreisen und gegen eine allgemeine Körordnung, man dürfe nicht zu streng verfahren, weil dann ein Mangel an Zuchttieren eintreten würde, eine milde Praxis ist also am Platze. Auch der Vorsitzende stimmte dem bei; wie groß das Bedürfnis nach guten Stieren ist, beweisen die vielen beim Centralverein eingehenden Anträge auf Bewilligung von Mitteln für Bullenstationen.

Viehstämme führt. Herr Oberamtmann Krich-Althausen regte den Ankauf der Stiere durch die Heerdzuchtgesellschaft an. Herr v. Kries-Trankwitz beantragte schließlich die Wahl einer Kommission, die sich mit der Ausstellung von Bestimmungen für die Bullenhaltung befassen und dann der nächsten Generalversammlung Bericht erstatten soll.

Hierauf sprach Herr Krich-Althausen über die Frage: „Soll der Centralverein Maßregeln ergreifen, bezw. welche, um dem Vordringen der Sozialdemokratie in die ländlichen Kreise zu begegnen und welche Maßnahmen empfehlen sich, um unsere Arbeiter zufriedener und seghafter zu machen?“ Da die sozialistischen Führer erklärt haben, daß sie die Sozialdemokratie auf das Land tragen würden, so müssen die Landwirthe ihrerseits Gegenmaßregeln ergreifen.

Die Arbeitgeber müssen sich jetzt zusammenschließen, wie es die Sozialdemokraten selbst thun, und so wäre es ein Ziel des Centralvereins, dahin zu wirken, daß ein Bund der landwirtschaftlichen Arbeitgeber zusammenetrete, und daß die nötigen Mittel, sei es nach der Grundsteuer oder sonstwie, aufgebracht werden.

Die Arbeiter müssen sich jetzt zusammenschließen, wie es die Sozialdemokraten selbst thun, und so wäre es ein Ziel des Centralvereins, dahin zu wirken, daß ein Bund der landwirtschaftlichen Arbeitgeber zusammenetrete, und daß die nötigen Mittel, sei es nach der Grundsteuer oder sonstwie, aufgebracht werden.

Um die sehr segensreich wirkenden Bullenstationen zu vermehren, ist die Centralstelle um mehr Mittel zu bitten; eine solche Vermehrung ist für die Gegenden, wo die Zucht noch mangelhaft ist, ein wesentliches Hebungsmittel. Viele meinen, daß für die Rindviehzucht eine Körordnung ebenso nützlich sein werde, wie für die Pferdezucht; Redner ist aber nicht dieser Meinung, weil die Privatbestrebungen der Heerdzuchtgesellschaft und Anderer, welche die besten Erfolge erzielen, nicht eingekümmert werden dürfen, überhaupt aber vor jeder Ueberstärkung zu warnen ist.

Einstellung neuer Arbeiter müssen wir billige Rücksicht nehmen, bis sie sich in die neuen Verhältnisse eingelebt haben. Auch bei den Arbeitern, wie bei dem Gefinde, empfiehlt es sich, den Lohn von Jahr zu Jahr um eine Kleinigkeit zu erhöhen, ferner empfiehlt sich die Verbesserung der Leuteführer, wie es in Mecklenburg geschieht, die Errichtung von Heimstätten, in denen die Kinder, deren Mütter auf Arbeit sind, beaufsichtigt werden.

Verchiedenes.

Der russische Distanzfahrer, Graf Leonidas Ginnahy, der gewettet hatte, den Weg von Samara an der sibirischen Grenze bis Paris in 80 Tagen mit einem Dreigespann zurückzulegen, ist am Montag in Paris mit einem Tage Vorsprung (79 Tage nach seiner Abreise von Samara) eingetroffen, alle drei Pferde vor seinem Wagen. Am 1. März hatte der Graf Mainz passirt. Der Betrag der Wette belief sich auf 20000 Rubel und es war die Bedingung, daß mindestens eins der drei kleinen russischen E-penpferde Paris erreichen müsse.

[Eine seltene Mißgeburt] soll jüngst in Kasan das Licht der Welt erblickt haben. Das Fräulein reichte Kaufmanns hat nämlich einem Kinde das Leben geschenkt, welches auf jeder Gesichtseite einen Mund hat und zwei Zungen und zwei getrennte Köpfe besitzt. Die Nase ist etwas lang und dick und hat fünf Nasenhöhlen. Die Augen sind von prächtiger mattblauer Farbe und so groß wie Taubenäuge. Sonst ist der junge Weltbinger gesund. Der Vater dieses Kindes hat dem Zaren die Papienstelle angeboten.

[Eine „gemüthliche“ Tanzunterhaltung.] In Riga, einer kleinen Bergwerkstadt in Kurland (Nordamerika) entstand während eines Tanzvergnügens Streit zwischen zwei Tänzern, von denen einer den andern todtstieß. Die Parteinossen der Beiden zogen darauf ihre Revolver und das Schießen wurde bald allgemein. Eine Panik entstand, die Damen flüchteten, die Lichter wurden ausgelöscht, aber das Schießen dauerte fort. Man zählte etwa 200 Schüsse. Als der Saal wieder erleuchtet wurde, lagen drei Tode, sechs Schwerverwundete und über 30 Leichtverletzte auf dem Boden.

(Neue Patente.) Von Paul Schme in Neufeldtin ist eine Vorrichtung zum Durcharbeiten von Ziegelerde, Thon oder andern feigartigen Massen (Pat. 55195) erjunden worden. Das Aneinander, welches in der üblichen Weise an einer um eine vertikale Spindel gedrehten Welle sitzt, wird nicht in einer Kreislinie sondern in einer Spirallinie bewegt. Diese Bewegungsart wird durch den Eingriff einer Kuppelung in eine an der umlaufenden Welle befindlichen Schraubenspiindel hervorgerufen, und zwar erfolgt je nach dem Ausschalten jener Kuppelung eine Rechts- oder Linksdrehung, so daß der Sumpf in der gründlichsten Weise durchgemischt wird. (Pat. Gerson u. Schme, Berlin.)

Standes-Amt Brandenz vom 15. bis 22. März 1891.

Aufgebote: Arbeiter Paul Schmidt und Dorothea Werka, Bäcker Gustav Lude und Mathilde Schwesb. Vice-Feldwebel Hieronymus Krellwig und Olga Kriese. Arbeiter Theodor Kandel und Auguste Wolter geb. Jiemer. Arbeiter Franz Bolmer und Elisabeth Danster. Ziegler Eduard Piotrowski und Karoline Jensek. Arbeiter Eduard Mielke und Helene Bruchwalde. Bäcker Anton Swiechowski und Olga Wiese. Arbeiter Andreas Jaworski und Marianne Ciechanowski. Steinseher Otto Schuur und Auguste Bauer.

Briefkasten.

1866 P. 2. Sie fragen: 1) Da in heutiger Zeit so viel von gebildeten und ungebildeten Menschen die Rede ist, so erlaube ich mir zu fragen, welche man zu den gebildeten rechnet, ob es eine genaue Grenze giebt und ob sich dasselbe nach bestimmt abfolvirten Schulen oder nach sonstigen allgemein erworbenen Kenntnissen richtet? 2) Wahre Bildung beruht auf der Ehrfurcht — sagt Götthe d. h. auf der Ehrfurcht vor dem Guten, Wahren und Schönen. Götthe sagt aber auch: „Nicht allen Menschen ist es eigentlich um ihre Bildung zu thun; viele wünschen nur so ein Hausmittel zum Wohlbehinden, Rezept zum Reichthum und zu jeder Art von Glückseligkeit u. s. w.“ Denken was wahr, und fühlen was schön, und wollen, was gut ist, darin erkenne der Geist das Ziel des vernünftigen Lebens, sagt der griechische Weltweise Plato.

Bei Influenza-Epidemien erweisen sich vorzugsweise Fay's ächte Sodener Mineral-Pastillen als ein ausgezeichnetes, in der vorjährigen Epidemie trefflich bewährtes Linderungsmittel. Aufgelöst in heißer Milch wird durch sie die Festigkeit der catarrhalschen Affectionen abgeschwächt, die Schleimabsonderung sehr begünstigt und dem Leidenden dadurch wohlthätigere Erleichterung gewährt, als es in diesen Fällen andere Medicamente vermögen. Fay's Sodener Pastillen sind in allen Apotheken und Droguen a 85 Pfg. zu haben.

Heute früh um 3 Uhr erschloss sich nach achtstündiger Schwere Leiden unter lieber Bruder, Schwager und Onkel  
**Albert Loerke**  
 im Alter von 39 Jahren, was wir hiernit tiefbetruert anzeigen.  
 Die Beerdigung findet Mittwoch, den 25. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, statt. (7397)  
 Alt-Marxau, 22. März 1891.  
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Sonntag früh erfolgte glückliche Geburt eines prächtigen Jungen zeigen hochzufrieden an  
 (7364)  
**E. Neidel und Frau**, geb. Zeischke.

**Städtische Höhere Mädchenschule und Lehrerinnen-Bildungs-Anstalt zu Graudenz.**

Das neue Schuljahr beginnt Montag, den 6. April d. J., morgens 9 Uhr (Kl. IX um 10). Die Prüfung der neu aufzunehmenden Schülerinnen und Seminaristinnen findet Freitag und Sonnabend, den 3. und 4. April d. J., vormittags zwischen 10 und 12 Uhr im Schulgebäude part. rechts statt.  
 Zur Aufnahme ist der Tauf- und Impf-beziehungsweise Wiederimpfschein erforderlich. — Schreibmaterialien sind mitzubringen.  
**Dr. Schneider.**

**Städtische Höhere Bürgerschule zu Graudenz.**

Im neuen Schuljahre beginnt Montag, 6. April morgens 8 Uhr der Unterricht. Zur Aufnahme neuer Schüler wird der Unterzeichnete Sonnabend, 4. April von 8 Uhr morgens ab im Konferenzzimmer bereit sein. (7175)  
**M. Grott, Rektor.**

**Königl. Gymnasium zu Strassburg Wpr.**

Das neue Schuljahr beginnt Montag den 6. April, morgens 8 Uhr. Zur Aufnahme neuer Schüler werde ich Freitag den 3. und Sonnabend den 4. April vormittags von 9 bis 12 Uhr im Gymnasialgebäude bereit sein. Die aufzunehmenden Schüler haben den Tauf- (bezw. Geburts-) Schein, ein Impf- (bezw. Wiederimpfungs-) Attest und, falls sie eine öffentliche Schule besucht haben, ihr Abgangszeugnis vorzulegen. Die Wahl der Personen auswärtiger Schüler ist von meiner vorherigen Genehmigung abhängig. (7280)  
**Scotland, Gymnasialdirektor.**

**Private Höhere Mädchenschule zu Bischofswerder.**

Das neue Schuljahr beginnt Montag, den 6. April. Zur Prüfung und Aufnahme neuer eintretender Schülerinnen bin ich Sonnabend, den 4. April, in meiner Wohnung bereit. Auswärtigen Schülerinnen wird eine gute und billige Pension nachgewiesen.  
 Bischofswerder, den 21. März cr. (7340)  
**Antonie Rosenow, Schulvorsteherin.**

An dem hiesigen vollberechtigten **Realprogymnasium** beginnt der neue Jahres-Kursus am 6. April. Zur Aufnahme neuer Schüler wird der Unterzeichnete vom 2. bis 6. April bereit sein. Für auswärtige Schüler werden gena Pensionen nachgewiesen. (7170)  
 Miesenburg, 21. März 1891.  
**Müller, Rektor.**

**Pfr. Senft's Institut zu Schönsee Westpr.**  
 bereitet zur **Postgehilfen-Prüfung** vor. Günstige Erfolge die beste Empfehlung. Pract. Anleitung in Telegraphie. Honorar u. Pension 50 Mk. monatlich. Eintritt jeder Zeit. (3173)

**S. Grünberger's Konkurs.**  
 Der Verkauf der Herren-Garderobe in dem Geschäftslokale Marktplatz Nr. 15 findet in dieser Woche täglich statt.  
**Carl Schleiß,**  
 Konkursverwalter in Graudenz.

**Szpitter's Hotel zum schwarzen Adler in Lessen.**

Montag, den 30. März cr., zweiter Osterfeiertag:  
**Großes CONCERT**

angeführt von der **Kapelle des Infanterie-Regts. Graf Schwerin (3. Pommerschen) No. 14** unter persönlicher Leitung ihres Dirigenten **S. Nolte.**

Anfang 1/8 Uhr. Eintrittspreis 60 Pf.  
**Nach dem Concert Tanz.** (7461) **S. Nolte.**

Die früheren Krawatski'schen Grundstücke in Krottschin, bestehend aus 24 Morgen Acker nebst Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, beabsichtige ich am **Mittwoch den 1. April cr.** im Gasthause zu Krottschin ganz oder in Parzellen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, wozu Kauflustige eingeladen werden. (7451)  
**Julian Szchowski, Besitzer, Lippinken v. Bischofswerder.**

Am Dienstag, den 31. März d. J., Vormittags von 11 bis Nachmittags um 1 Uhr soll das hier im Konkurs befindliche **Gebel'sche Geroderoben-, Manufaktur- und Kurzwaaren-Geschäft** mit Ladeneinrichtung im Ganzen öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden. Die Lage des Waarenlagers beträgt 3200 Mt. (7387)  
**Miesenburg, den 21. März 1891.**  
**Landmesser, Konkursverwalter**

**Verpachtung.**  
 Der Verpachtungstermin des Pfarr- und Ritterguts **Kl. Bolamin** ist auf **Mittwoch, 1. April cr.,** Nachmittags 2 Uhr, verlegt. (5754)  
 Der kath. Kirchenvorstand

Platow, den 21. März 1891.  
 Am Montag, d. 6. April cr. von 9 Uhr Morgens an und nöthigenfalls an folgenden Tagen soll durch den unterzeichneten Konkurs-Verwalter der Bestand des Material- und Kurzwaaren-Geschäfts des Kaufmanns **Gregor Suchy** hieselbst gegen gleich baare Zahlung öffentlich meistbietend versteigert werden, wozu Kauflustige eingeladen werden. (7333)  
 Der Konkurs-Verwalter **Kuirim, Justizrath.**

Meine Geschäftsräume sind an beiden Osterfeiertagen (7334) **ganz geschlossen.**

**H. Wiebe, Riesenburg,** Delikatess-, Colonial- und Eisenwaaren-Handlung.

Den geehrten Damen von Briesen und Umgegend die ergebene Mittheilung, daß ich wieder eine **Damen-Schneiderei** errichtet habe. Stets bemüht, meine geehrte Kundschaft zufriedenzustellen, bitte um geneigten Zutritt.

Hochachtungsvoll **Auguste Kling** geb. Hinkelmann.

**Conditorei** **Eduard Martin, Herrenst. 10** empfiehlt sich dem hochgeehrten Publikum. **Bestellgeschäft.**

Die Ausführung wird von mir auf das Gewissenhafteste besorgt. (7260)  
 Größte Auswahl sämmtlicher Kuchenarten, Confecten, Pomaden, Fondants, Chocoladen etc.

**!Für Wiederverkäufer!**  
**Große geräuch. Seringe** a Schock 1,80 Mt. bei **Boehke & Riese.** (7392)

**Kräft. Mittagstisch** in und außer dem Hause, empfiehlt **P. Kühn, Schützenhaus.**

Meine Synagogen-Sitze will ich billig verkaufen. (7210)  
**Louis Hirschberg.**

Täglich frische (7147) **Bundhese** offerirt **Rud. Durandt.**  
**Böhmisches Tafelbier**  
 30 Flaschen frei ins Haus 1,70 Mt. in Gebinden zu Brauereipreisen empfiehlt **Gustav Liebert.** (7414) 10 Marienwerderstraße 10

Nach Graudenz etc. haben die rühmlichst bekannten **Bromberger Dampf-Schmalz-Siederei-Fabrikate** von **A. Cristen, Bromberg,** 2mal wöchentlich Wasserlegenheit v. Dampfboot. Vertreter **Dr. D. Rischner, Graudenz.**

Mein Laden-Repositoryrium u. einen Kronleuchter will ich sehr billig verkaufen. (7209)  
**Conrad Hirschberg.**

**1 Fahrstuhl, 1 grosser Tribus, versch. Möbel und Wirtschaftsgeräth** zu verkaufen Döberthornerstraße 31. (7393)

Eine starke **Vordrehfette** und mehrere Schock trockene Mühlenkämme veräußert bei **Kuchenbäcker** (7436) **Adl. Rehwalde.**

Den Verkauf unserer (7432) **Mübenfreide** für Graudenz und Umgegend haben wir dem **Herrn D. Hirsch** in Graudenz übertragen.  
**Gebr. Rübner.**

Ein Paar noch sehr gut erhaltene **Mühlensandsteine** sucht zu kaufen (7350) **F. Weisner, Mühlensbesitzer, Stuhm.**

**Ziegelei Gr. Schoenbrück** hat circa 60 000 erste Sorte, gut ausgebrannte, rothe (7339)

**Ziegel** zum Verkauf stehen. **A. Burowski.**

**Dachstöcke u. Dachweiden** letztere 50 Pfg. pro Bund, sind veräußert bei **Ediary, Barsten.** (6598)

Mehrere hundert tragbare **Pflanzenbäume** 12 bis 14 Fuß hoch, zur Chauffee- und Begebeplatzung sich eignend, hat billig abzugeben, ebenso werden Bestellungen auf Tavimambor angenommen bei **F. Giese, Rixwalde.** (7457)

**Rosen-Hochstammchen** 900 Stück gut bewurzelte, mit schönen Kronen, nur bewährte gute Sorten, selbst gezogen, habe von jetzt ab abzugeben. Preis mäßig, Händler Sonderpreise. Vom 1. April ab jede Farbe und Sorte Schnittrosen. (6154)  
**Möcker per Thorn, im März 1891.**  
**Gustav Knude.**

In Adl. Reudorf bei Jablonow deckt für Mt. 12,50 der Senght

**„Dynamit“** fremde, gesunde Stuten. (7384)

**Inländische Leinwachen** Leinwand, Leinwand, Leinwand, Leinwand

empfehlen ab Speicher und franko jeder Station **Max Scherl.** (7430)

**Roßklee, Weißklee, Gelbklee, Tannenklee, Thymothee, Seradella, Raygras, Hougras, Senf, Spörgel, Lupinen, Pelusischen Buchweizen, Sommerroggen** offerirt billigst (7354)

**W. Schindler** Strassburg Wpr.

**Seradella** billigt bei **C. F. Piechotta.**

**Wid-Linsen** zur Saat hat abzugeben (7379) **Dom. Rynn** in bei Kielbin Westpr.

**weisse Bohnen** kaufen und bezahlt die höchsten Preise. **C. F. Piechotta.**

**1 1/2-jähr. Bullen** 1 6-jährige hochtrag. Kuh holländischer Abstammung

**10 sehr sch. Läufer Schweine** stehen zum Verkauf (7429) **P. Winitz b. Hohenkirch, Englisch.**

**Einen Jagdhund** (Hündin), 1/2 Jahr alt, ohne Dressur, verkauft (7335) **B. Dinski, Debenz v. Neiden Wpr.**

**Ein Grundstück** 96 Mrg. groß Weizenboden, mit vollem Inventar, will ich sofort oder später verkaufen. Näheres bei (7470) **G. Reimann, Br. Holland.**

Ein recht flott gehendes **Geschäft** wozu u. Kapital genügt, wird von einer Dame gesucht. Adressen an Herrn **C. Schröder, Elbing, Alter Markt.**

**Mein Kruggrundstück** an beliebiger Straße, mit ca. 9 Morgen gut. Land will ich sofort od. später bei 1500 Thlr. Anzahlung freih. verkaufen. Dienau bei Liebenhül. (7471) **Wittwe Braun.**

**Bug-Geschäft.** Ein nachweislich sehr rentables, gut eingeführtes Buggeschäft mit feiner Kundschaft, in einer größeren Provinzialstadt Polens, ist verheirathungs halber sehr günstig zu verkaufen. Off. unter 7475 an die Exped. d. Gef. erh.

**Landwirth.** Ein tücht. energ. gebildeter junger Inspektor, 10 Jahre d. Fach, praktisch wie theoretisch gebildet, in allen Zweigen der Landwirtschaft erfahren, sucht als erster, alleiniger oder Vorwerk-inspektor Stellung. Off. unt. **M. M. postl. Uderwangen** erbeten. (7466)

Ein unverheiratheter, evangelischer **Wirtschafts-Zuspector**, mit Zunderbau u. Drillkultur vertraut, sucht zum 1. April cr. Stellung. Offerten verb. brieflich mit der Aufschr. **Nr. 7464** durch die Exped. des Gef. erh.

**Zieglermeister-Stelle** in Bergheim bei Osterode Wpr. 18 befeh.

**Rothe Kreuz-Lotterie** für die Zwecke des Vaterländischen Frauen-Vereins vom **Rothen Kreuz zu Cöslin**  
 Ziehung unwiderruflich 17. u. 18. April 1891.  
**Loose à 1 Mark** (10 Stück 10 Mt.), Liste und Porto 30 Pf.

**Eiserne Kreuz-Lotterie** zur Gründung einer Unterstützungskasse für hilfsbedürftige Mitglieder des **Deutschen Kriegervereins.**  
 Ziehung 15. und 16. Juni in Cöslin.  
 Nur 60 000 Loose à 1 Mark mit 4363 Gewinne im Werthe 30 000 Mark.  
 Also auf 14 Loose ein Treffer.

Eine selten günstige Gewinn-Gelegenheit.  
**Loose à 1 Mt.** (11 Stück 10 Mt.), Liste und Porto 30 Pf., empfiehlt gegen Einsendung des Betrages durch Postanwei. oder Nachn. Postmarken nehme ich in Zahlung.  
**Rob. Th. Schröder, Bankgeschäft, Stettin.**

Gewinne i. W.	
1 à	20000 Mt.
1 "	10000 "
1 "	5000 "
1 "	3000 "
1 "	2000 "
5 "	1000 "
5 "	500 "
10 "	300 "
10 "	200 "
10 "	100 "
20 "	50 "
350 "	30 "
500 "	20 "
1000 "	10 "
2000 "	5 "
zusammen	
<b>95000 Mt.</b>	

Die **Buchdruckerei von Gustav Röthe** (Druckerei des Geselligen) empfiehlt sich zur geschmackvollen und preiswerthen **Ausführung aller Arten Druckarbeiten** für den **Geschäfts- und Privatbedarf.**  
 Herstellung von Zeitungs-Beilagen (Rotationsdruck).  
 Gleichzeitig halten wir unsern umfangreichen **Formular-Verlag** für amtliche, landwirthschaftliche und gewerbliche Zwecke bestens empfohlen.

Von meinem Dampf- u. Hobelwerk in Culm empfehle ich: alle Arten Breiter u. Hohlen Schurzbohlen Dachlatten Schwarten geschnittene u. beschlagene Ranthölzer.

**Solzwaarenfabrik** m. 50 Pfd. Dampf, mit den neuesten Maschinen, nebst Wohnhaus, Stallung und Garten, im obersten Industriebezirk, dicht an der Bahn gelegen, ist sofort vortheilhaft zu verkaufen.

**Baare Darlehne** gewährt die Schlesische Boden-Credit-Aktion Bank in Breslau an Provinzen, an Kreise, an Städte, an Kommunen, an Korporationen,

**6000 Mk.** zu 5% gesucht. Offerten werd. briefl. n. d. Auffchr. Nr. 7425 durch die Exped. d. Ges. erb.

**Agenten, Reisende und Platzvertreter** für neuartige Holz-Mouleure u. Jalousien bei hoher Provision gesucht von Klotz & Hanko, Göhlen a. U., Post Friedland, Bezirk Breslau.

**Offene Stellen** für sämtliche Dienste in der Fabrik u. in den Werkstätten. Bewerber bitten sich an der Exped. d. Ges. erb.

**Eine dauernde Schreibhilfe** wird von sofort gesucht von der Postkasse Czernikau. Ein in schriftlichen Arbeiten geübter u. im Verkehr mit dem Publikum gewandter junger Mann, der an selbstständiges accurates Arbeiten gewöhnt ist und über seine Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit Zeugnisse od. Referenzen erbringen kann, wird für eine dauernde gut bezahlte Stellung gesucht.

**erster Commis** gesucht. Derselbe muss der Buchführung vollständig mächtig sein u. genaue Kenntnisse der Eisen- u. Eisenwaren-Branche besitzen. Bewerbungen unter Nr. 7361 befördert die Expedition des „Geselligen“.

**ersten Commis** (mos.) tüchtigen Verkäufer, der mit der Branche genau vertraut ist u. auch das Decorieren der Fenster versteht. J. A. Hammerstein, Mohnungen.

**Commis** flottes Verkäufer, der polnische Sprache mächtig. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisnachweise erbeten. Hermann Leiser, Culm.

**einem jungen Mann** der sich für seine Lehrzeit bezieht hat D. Balzer Nachfolger Emil Behne, Strassburg a. Wpr.

**Barbier- u. Friseurgehilfe** findet per 1. April dauernde Stellung. Theodor Salomon, Friseur, Thorn.

**Buchbindergehilfe** findet sofort dauernde Beschäftigung bei G. Kremm, Buchbindereimaster, Wosarowitz.

**ein unverheirateter Gärtner** findet sofort dauernde Stellung auf Rittergut Slogowice bei Amsee. Ein tüchtiger Gärtner (7378)

**Bäckergehilfen** zum 30. März, ein dritter Bäckergehilfe zum 3. April erhalten Stellung. J. Kalies, Bäckermeister.

**ein tüchtiger junger Mann**, 21 Jahre alt, mit der Eisenwarenbearbeitung vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse sowie Empfehlungen per 1. April weiteres Engagement. Gest. Off. werden umgehend unter Nr. 7444 d. die Exped. d. Ges. erb.

**ein tüchtiger junger Mann**, 21 Jahre alt, mit der Eisenwarenbearbeitung vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse sowie Empfehlungen per 1. April weiteres Engagement. Gest. Off. werden umgehend unter Nr. 7444 d. die Exped. d. Ges. erb.

**ein tüchtiger junger Mann**, 21 Jahre alt, mit der Eisenwarenbearbeitung vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse sowie Empfehlungen per 1. April weiteres Engagement. Gest. Off. werden umgehend unter Nr. 7444 d. die Exped. d. Ges. erb.

**100-150 Mann Drainarbeiter** finden noch bei hohem Lohn in den Verbänden. Dom. Rehden, Wehr

**Schneidmüller** können sofort eintreten. Nur solche mit besten Zeugnissen wollen sich melden beim Verwalter Pauli in Gollub.

**Fuhrleute** finden dauernde Beschäftigung durch Holzabfuhr vom Traupler Walde zum Wasser. Meldungen werden vom Verwalter Pich im Waldschloßchen bei Freybadt Wpr. entgegengenommen.

**Haushandwerk** sucht von sofort R. Kub, Niesenburg a. Wpr., Schützenhaus.

**1 Inspector f. eine Wittve** u. 1 mehr selbst. Inspect. für große Vergütung bei 750-900 Mk. Geh. v. gleich. 2 Vorwärtinspektoren bei 500 u. 600 Mk. Geh., sowie 15 Inspect. u. 15 Wirtshf. v. gleich u. 1. April gel. durch A. Albrecht, Königsberg i. Pr., Alte Reiferbahn 28 pr. l. rts. Beding. gegen 20 Pf. Marke.

**Wirtshafter** ältere, ledige Beamte, Gehalt 360-450 Mk., sucht st. d. landw. Beamt.-Berein Stettin, Fichtestr. 41. Freimarke!

**Wirtshafter** ältere, ledige Beamte, Gehalt 360-450 Mk., sucht st. d. landw. Beamt.-Berein Stettin, Fichtestr. 41. Freimarke!

**1 Hofverwalter mit Buchführung** vertraut, 1 Wirtshafter zur Aufsicht bei den Leuten, 16 Akkordmädchen. Die Administration.

**ein Vorarbeiter** mit 7 Mann und 15 Mädchen wird vom 1. April zur Häben- und Erntearbeit von Dominium Sermen per Kl. Tronnam a. l. sucht.

**Wirtshafter** ältere, ledige Beamte, Gehalt 360-450 Mk., sucht st. d. landw. Beamt.-Berein Stettin, Fichtestr. 41. Freimarke!

**ein tüchtiger junger Mann**, 21 Jahre alt, mit der Eisenwarenbearbeitung vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse sowie Empfehlungen per 1. April weiteres Engagement. Gest. Off. werden umgehend unter Nr. 7444 d. die Exped. d. Ges. erb.

**Suche 2 Lehrlinge.** F. Krause, Sattlermeister, Dt. Eylan. Es sucht von sofort einen Lehrling der das Schneiderhandwerk gründlich zu erlernen wünscht und vorzugsweise das Aufbeschlagen, in dem ich besonders geschult und geübt worden bin, Gr. Schmalwalde b. Lissa.

**einem Lehrling** mit entsprechender Gymnasial- od. Realschulbildung sucht fogl. od. ip. L. Neumann, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, in Culm Wpr. (6930)

**einem Lehrling** zur Bäckerei sucht J. Kalies, Bäckermeister.

**einem Lehrling** sucht Nikitenicz, Bäckermeister. In meiner Buchbinderei findet ein Lehrling Aufnahme. E. Woserau, Rosenberga Wpr.

**einem Lehrling** Sohn achtbarer Eltern. J. P. Benjamin, Culm.

**einem Lehrling** kann sofort eintreten. (7344) B. W. Goldberger, Inowrazlaw, Kurz-, Weiß- und Wollwaaren-Geschäft.

**einem Lehrling** Ich suche von sofort oder zum 1. April für meine beiden Knaben im Alter von 9 und 6 Jahren eine musikalische Kinder- u. Lehrling oder Volontär mit den nöthigen Schulleistungen versehen, aus achtbarer Familie. Philipp Lewinsohn, Worbitt.

**einem Lehrling** Ich suche von sofort oder zum 1. April für meine beiden Knaben im Alter von 9 und 6 Jahren eine musikalische Kinder- u. Lehrling oder Volontär mit den nöthigen Schulleistungen versehen, aus achtbarer Familie. Philipp Lewinsohn, Worbitt.

**einem Lehrling** Ich suche von sofort oder zum 1. April für meine beiden Knaben im Alter von 9 und 6 Jahren eine musikalische Kinder- u. Lehrling oder Volontär mit den nöthigen Schulleistungen versehen, aus achtbarer Familie. Philipp Lewinsohn, Worbitt.

**einem Lehrling** Ich suche von sofort oder zum 1. April für meine beiden Knaben im Alter von 9 und 6 Jahren eine musikalische Kinder- u. Lehrling oder Volontär mit den nöthigen Schulleistungen versehen, aus achtbarer Familie. Philipp Lewinsohn, Worbitt.

**Lehrmädchen** achtbarer Eltern, mit guter Schulbildung und der poln. Sprache mächtig. Mosaische Religion wird bevorzugt. (7118)

**Hermann Frankenstein** Allenst. in Döpr. An der Westpr. Mostercische Freystadt im zum 1. April noch eine Freistelle für eine Lehrmeisterin offen. Meldungen an F. G. (85) de, Dirient. (7028)

**Sie meine Lehrmeisterin** welche am 1. Mai ex. ausgerechnet hat und 18 Jahre alt ist, suche eine passende Stelle. Gleichzeitig laum (7374)

**ein junges Mädchen** resp. Wirtsh. zur Erlernung der Meierei unter günstigen Bedingungen eintreten. Eine selbstständige Person sucht als Wirtsh. vom 1. April d. Js. (7189) A. Busch, Kl. Graben b. Marienwerder.

**einem Lehrling** Ich suche von sofort oder zum 1. April für meine beiden Knaben im Alter von 9 und 6 Jahren eine musikalische Kinder- u. Lehrling oder Volontär mit den nöthigen Schulleistungen versehen, aus achtbarer Familie. Philipp Lewinsohn, Worbitt.

**einem Lehrling** Ich suche von sofort oder zum 1. April für meine beiden Knaben im Alter von 9 und 6 Jahren eine musikalische Kinder- u. Lehrling oder Volontär mit den nöthigen Schulleistungen versehen, aus achtbarer Familie. Philipp Lewinsohn, Worbitt.

**einem Lehrling** Ich suche von sofort oder zum 1. April für meine beiden Knaben im Alter von 9 und 6 Jahren eine musikalische Kinder- u. Lehrling oder Volontär mit den nöthigen Schulleistungen versehen, aus achtbarer Familie. Philipp Lewinsohn, Worbitt.

**einem Lehrling** Ich suche von sofort oder zum 1. April für meine beiden Knaben im Alter von 9 und 6 Jahren eine musikalische Kinder- u. Lehrling oder Volontär mit den nöthigen Schulleistungen versehen, aus achtbarer Familie. Philipp Lewinsohn, Worbitt.

**einem Lehrling** Ich suche von sofort oder zum 1. April für meine beiden Knaben im Alter von 9 und 6 Jahren eine musikalische Kinder- u. Lehrling oder Volontär mit den nöthigen Schulleistungen versehen, aus achtbarer Familie. Philipp Lewinsohn, Worbitt.

**einem Lehrling** Ich suche von sofort oder zum 1. April für meine beiden Knaben im Alter von 9 und 6 Jahren eine musikalische Kinder- u. Lehrling oder Volontär mit den nöthigen Schulleistungen versehen, aus achtbarer Familie. Philipp Lewinsohn, Worbitt.

**Nur noch kurze Zeit dauert der Ausverkauf.**

Neue Federn, das Pfd. nur 35 Pf., Halbdozen, jetzt nur das Pfd. 1 Mt. 10 Pf., reine Gänsefedern, jetzt nur 1 Mt. 50 Pf., reine Gänsefedern, früher 5 Mt., jetzt nur 3 Mt. 70 Pf. bestende nur 10 Pfd.-Päckete gegen Nachnahme.

Berzige Betten von 1 Mt. 50 Pf. an, fertige Bezüge und Einschüttung sehr billig, 1 Posten Herren-Betten und -Kissen von 1 Mt. an, 1 Posten Leinwand, Stück nur 17 Mt., 1 Posten weiße, große Bettdecken, Stück von 1 Mt. 50 Pf. an, 1 Posten Handtücher, Tischtücher, Servietten, Drillsche, Zulette sehr billig. Es bietet sich Gelegenheit, Aussteuer billig einzukaufen. (7403)

**S. Neumann**

Markt 2. Repostorium, Ladentische, Lampen, eiserne Bettstelle, Decimalwaage verkaufe für jeden Preis.

**Julius Heymann**

Markt 11 empfiehlt keine

**Neuheiten**

der Frühjahrs- und Sommer-Saison

in Tricot-Taillen

Kleidchen

Knabenanzüge

echte schwarze

Damen- u. Kinderstrümpfe

Tücher

in Wolle, Cheviotte und Seide

Handschuhe

in Glace, Seide und Juten für Herren und Damen.

Corsetts

in großer Auswahl,

Baumwolle und Bigogue

alle Farben,

Knüpf- u. Häfelgarne

Normal-

Hemden, -Beinkleider u. -Jacken

System Prof. Dr. Jäger,

Maco-Hemden,

-Beinkleider u. -Soden

System Dr. Rahmann,

Chemisets, Kragen, Manschetten, Hosenträger, Schlipse, Regenschirme

in großer Auswahl,

Herren- und Damenpantoffel,

Damen- und Kinderhütchen,

Neuheiten

in Kleiderbekägen, Garnituren und Knöpfen, Sammet- und Atlasbändern,

Schleier in allen Farben

Mützen, Jabots, Kinderkragen

sämtliche

Kurz- und Bijouteriewaaren,

Handtaschen, Conrirtaschen, Portemonnaies, Umbäuber,

Brochen, Nadeln, Kämmen u. zu sehr billigen Preisen.

**Julius Heymann**

Markt 11.

**Stets das Neueste**

in Gold-, Silber- und Alfenide-Waaren

passend zu Pathen-, Einsegnungs-, Verlobungs-, Hochzeits-, Jubiläums-Geschenken u. empfiehlt zu den äusserst solidesten Preisen. [7438]

Goldene und silberne

Herren- und Damen-Uhren

unter mehrjähriger Garantie des Richtigegebens,

Rathenower Brillen

und Pince-nez

in Stahl, Nickel, Silber, Gold u. gut und billig.

Werkstätte

für Neuankfertigung und Reparaturen. Auswahlen umgehend franco bei

Oswald Früngel,

Inmelter, Gold- und Silberarbeiter, Graudenz, Altstraße 8.

**Stadt-Theater Graudenz.**

Direktion: E. Schwarz.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich vom Sonntag, den 29. März d. J. (1. Osterfeiertag), ab einen Cyclus von (6312)

**Opern-Vorstellungen**

zu geben beabsichtige. Zur Aufführung gelangen u. A.: Carmen, Der Trompeter von Säckingen, Fidelio, Undine, ferner als Novitäten für Graudenz: Aida, Der fliegende Holländer, Rigoletto, Tannhäuser und Traviata.

Abonnementliste liegt in der Conditorei des Herrn S. Siffow aus. Hochachtungsvoll E. Schwarz.

Meinen Gönnern und Freunden erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich neben meinem Bier-Ausschank Markt 16 auch eine

**Weinstube**

(eine Treppe) eröffnet habe. Mein Streben, nur das Beste zu liefern, wird auch bei meinem neuen Unternehmen mein Princip sein. (7284)

Hochachtungsvoll

**A. Seick.**



**Versende für nur 5 Mark**

- 5 Artikel (in Mannesgrösse) als:
- a) 1 Oberhemd aus gutem Hemdentuch mit leinen Einsatz;
  - b) 1 geschweifte leinen Umlege- oder Stehkragen (4 fach);
  - c) 1 Paar Manschetten lein., 2 knöpf. (4 fach);
  - d) 1 helle oder dunkle Cravatte;
  - e) 1 Hemd (Sommer-Tricot);



**Für nur 4 Mark**

- 3 Artikel in Mannesgrösse:
- a) 1 Hemd (Sommer-Tricot);
  - b) 1 Unterjacke;
  - c) 1 Paar Unterbeinkleider;

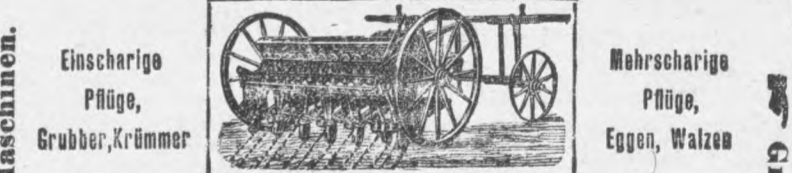


**Für nur 5 Mk.**

- 3 Artikel in Frauengrösse:
- a) 1 Taille (Winter-Tricot);
  - b) 1 Hemd (Sommer-Tricot);
  - c) 1 gutes Corset (Taillenweite bitte anzug)

Versende nach allen Ortschaften gegen Nachnahme. [7422] Neueste Preisliste mit Abbildungen a. Wunsch grat. u. free.

**J. Willamowski, Thorn**  
Breitestrasse 88.  
Preislisten frei.



Einscharige Pflüge, Grubber, Krümmer  
Mehrscharige Pflüge, Eggen, Walzen

**Normalpflüge** mit gepressten (nicht gegossenen) Griessäulen.  
**Düngerstreuer** Hampel, Schlör, Schmidt, Spiegel, Regenwalder.

**Patent-Breitsäemaschinen** für alle Sämereien, ohne Wellen-Auswechslung. Keine Räderumstellung! Gleichmässige Aussaat!

**Saxonia-Drillmaschinen** von Siedersleben, einzige seit Jahren in der Praxis bewährte Maschine für bergiges Terrain, ohne Saatkasten-Regulierung gleichmässig säend, empfiehlt

**Carl Beermann, Bromberg.**  
Preislisten frei.

**Pfarrer Seb. Kneipp's Kraftnährmittel**  
als:  
**Kraftsuppenmehl, Klosterkraftbrod Nährzwiebacke und Kindermehl**  
für Magenleidende, schwächliche, blutarme Personen und Kinder, Reconvalescenten unentbehrlich, fabrizirt von der allein durch Hochw. Herrn Pfarrer Kneipp berechtigten Brod- & Zwiebackfabrik Augsburg, empfiehlt zur geneigten Abnahme Georg Jalkowski, Graudenz. (4839g)  
Jedes Fabrikat nur echt, wenn dasselbe die gesetzlich geschützte Schutzmarke mit der Unterschrift des Hochw. Herrn Pfarrer Kneipp trägt.

**F. Eberhardt—Bromberg,**  
Eisengiesserei, Maschinenfabrik, Dampfkesselfabrik.  
Gegründet 1860.  
Spezialität: Maschinelle Einrichtungen für Ziegeleien.  
Ziegelmaschinen, Walswerke, Transmissionen, Elevatoren, Transportwagen, Drehscheiben Ringofen armaturen, Aufzüge, Dampfmaschinen, Dampfkessel.  
Alles nach den neuesten Erfahrungen. — Prospekt gratis und franco.

**Schwefelsäure 66° B**  
vollkommen arsenfrei, liefert  
**Chemische Fabrik**  
Petschow Davidsohn  
Danzig.

**Stückkalk und Kalkasche**  
von unseren Kalkwerken in Hausdorf bei Palosch, Prov. Posen, empfohlen, nachdem wir nunmehr den Betrieb daselbst wieder aufgenommen haben. (7231)  
von täglich frischer Produktion  
zu Bau-, chemischen und Düngzwecken in bester Beschaffenheit.  
Insbesondere machen die Herren Besitzer auf die vorzügliche Verwendbarkeit des Kalkes zum Düngen erwerbs aufmerksam.  
**Gogolin-Goradzker Kalk-Aktien-Gesellschaft**  
Haupt-Comtoir: Breslau, Schubbrücke 74a

**Dr. Koch's Fleisch-Pepton.**  
Das wirksamste aller Nährmittel für Kranke, Genesende, Magenleidende, Blutarme u. s. w.  
In der weichen Form (Porzellantöpfe und Blechdosen) pur ohne Zusatz, auf Brod gestrichen oder in Oblaten zu geniessen.  
In der festen Form (Tafeln und Pastillen) Kranken und Gesunden besonders auf Land- und Seereisen, Jagden, Manövern zu empfehlen.  
In der flüssigen Form (Dr. Koch's Pepton-Bouillon) vorzüglich zur Herstellung einer wirklich nahrhaften Fleischbrühe und als Zusatz zu Suppen, Gemüsen, Saucen u. s. w.

Habe großes Lager (6626)  
**Normalpflüge** jeder Sorte, nebst Reparaturgegenständen.  
Ferner:  
**Rechen Geureka und Pnd** Patent A. Bengli, Graudenz. Offrire dieselben zu Fabrikpreisen.  
**Schwanhals-Schwungpflüge**  
**Schwanhals-Kartoffelpflüge.** Für Gutarbeit in jedem Boden leiste Garantie.  
**Reinigungsmaschinen** mit 18 Sieben und unterem Rüttelwerk, gebe zu soliden Preisen ab. Reparaturen jeder Art führe ebenfalls zu billigen Preisen aus.  
**Jablonowo Westpr.,** den 16. März 1891.  
**Christian Garbrecht,** Maschinenbauer.

Man verlange nur  
ff. pulverf. **Crème-Stärke** 20 Pf.  
ff. weißes **Kaiserputzpulver** 20 Pf.  
von  
**R. Schmidt Ww., Magdeburg**  
Jub. A. Bichtemann,  
denn dieses sind die besten, praktischsten und bewährtesten Fabrikate der Welt.  
Fast überall vorräthig. (7385)

**Weisse Kachel-Ofen**  
à 60 Mt. empfohlen  
**Fielitz & Meckel**  
in Bromberg.

**Kohlen**  
für Ossar Wollheim in Berlin liefert nach allen Stationen (7341)  
**C. Th. Daehn**  
Culm Wpr.

**Das Wunderbuch** (6. u. 7. Buch) Auszüge aus alchemischen u. cabalistischen Schriften früherer Jahrhunderte enthält auch das sieben mal verfertigte Buch. Zu beziehen für 5 Mark von **R. Jacobs Buchhandlung** in Blankenburg/Harz. (4903)  
**Dachstöcke u. Weiden** offeriren in vorzüglicher Qualität (7433)  
G. Kuhn & Sohn



Strassammer in Grudenz.

Sitzung am 21. März.

1) Unter der Anklage der Urkundenfälschung stand die unverheiratete Anna Jaworska, welche zu jenen 'Damen' zählt, die um ihnen das Arbeiten wieder bezubringen, mitunter einer Besserungsanstalt überwiesen zu werden pflegen...

Kapitän Petersen, ließ auf sich warten — was den alten Meerereis, der doch sonst mit dem Glockenschlag sieben sich einfinden und ebenso pünktlich um acht Uhr seinen letzten Grog bezahlte, nur fern hielt? Ja, es ist eben kein Verlaß mehr auf die Menschheit — selbst am Biertisch nicht!

'Das wolle Gott nicht, Herr Kapitän,' entwiderte Klaus seine Bestürzung gewaltig niederzwingend. 'Wer läßt sich nicht einmal unwohl — das geht aber gewiß bald vorüber, zumal bei einer so kräftigen Konstitution wie der Ihrigen.'

Wirre Wege. [Nachdr. verb.]

7. Forts.] Roman von Hans von Spielberg. 'Vergänglich sind die Süssigkeiten!' brummte Klaus Krato misgelaunt, soweit es überhaupt in seiner glücklichen Natur lag, misgelaunt sein zu können.

Verschiedenes.

- Vom Untergang des Auswandererschiffes 'Utopia' bringen jetzt englische Blätter ausführliche Schilderungen. Das einer Gesellschaft in Glasgow gehörige Schiff, auf der Fahrt von Neapel nach New-York begriffen, hatte über 700 italienische Auswanderer an Bord und eine Besatzung von 60 Köpfen.

'Jah kann es daheim doch nicht aushalten und Sie hätten mich dann womöglich verfehlt, mein Junge. Außerdem wußte ich nicht genau, wann Sie zurückkämen, und bin schon zweimal vergebens in Ihrer Behausung gewesen.'





**Lessen! Lessen!**  
 Einem geehrten Publikum hier-  
 her Umgehend die ergebene Anzeige,  
 daß ich neben meiner  
**Dekorations-Malerei und**  
**Wagenlackerei**  
 auch ein Lager aller Arten [7112]  
**Tapeten**  
 halte. Tapeten von 12 Pf. pro Rolle  
 u. Um geeigneten Zuspruch bittet  
**C. Nowatzki,**  
 Malermeister.

**M. Kalweit,**  
 Schweg a. W.  
 bewahrt sein großes Lager von  
 landwirtschaftlichen  
 Maschinen u. Ackergeräthen.  
**Normalpflüge**  
**D. R. P. Construction 1888**  
 mit Differenzial-Räderstellung, kein  
 Rad auf dem losen Aker, ein- und  
 zweifachartig, sowie als Dreifach-  
 und Untergrund-Pflug zu benutzen,  
 seit zwei Jahren circa 15000 im  
 Gebrauch.  
**Saxonia-**  
**Drillmaschinen,**  
 beste Drillmaschinen der Welt,  
**Amerikanische**  
**Heurechen.**  
 System Tiger. [7279]

**Die Maschinenfabrik**  
**in Mewe**  
 verkauft zu herabgesetzten Preisen:  
**Alec- und Thorneer**  
**Breitsämaschinen** etc.  
 sowie  
**Verderechen und**  
**Ringelwalzen.**  
 Dieselbe übernimmt (6634)  
**Alle Reparaturen**  
 an Dampfdrückmaschinen, Dampfplänen,  
 Lokomotiven etc. zu den billigsten Preisen.  
**A. v. Kulzschbach.**

**Keine Störung im**  
 bei Anwendung von Georg Coste's  
**Fussboden-Glanz-Lacken;**  
 dieselben trocknen sofort, sind geruch-  
 frei, lassen sich überböhnen, sind  
 in der Haltbarkeit unverwundlich  
 und anerkannt die besten! In  
 6 Farben (reichhaltige Wohnernische  
 Fußbodenmische), Stabilisiermittel.  
 In Thorn: Anton Kocawara  
 Culmsee: Otto Franz  
 Culm: Flizikowski  
 Schweg: Bruno Boldt [7089]  
 Neuenburg: Maschitzki  
 Marienwerder: Hermann Wiebe  
 Marienburg: Johs. Lück  
 Piesenburg Wpr.: H. Wiebe  
 Rosenburg Wpr.: O. Lottermoser  
 Weisen: P. Lukiewski  
 Straßburg Wpr.: P. Wenzlawski.

**Schnelldampfer**  
**Bremen - Newyork**  
**F. Mattfeldt,**  
 Berlin, Invalidenstr. 93.  
**Pianos, Harmoniums**  
 zu Fabrikpreisen, Theilz., 15jähr.  
 Garant. Franco-Probieren be-  
 willigt. Preisliste und Zeugnisse  
 stehen z. Diensten. Pianofabrik  
 Georg Hoffmann, Kommandanten-  
 strasse 20, Berlin S.W. 19. (876)

**Neue Gänsefedern**  
 so wie dieselben von diesjährigen Gän-  
 sen fallen, mit allen Daunen, versendet  
 gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfd.)  
 das Pfd. Mk. 1,50, größere Gänsefedern  
 das Pfd. 60 Pfg. **Gustav Lustig,**  
 Berlin S. 15. [9164]  
**Einem neuen Verdeckwagen**  
 (Coupee, vierlig.)  
**einen neu renov. Verdeckwagen**  
 (Fensterhaube) (6837)  
 verkauft, um Raum z. erb. äußerst billig  
 S. Krüger, Wagenfabrik, Thorn.  
 1871a) Vernsteinlackfabr. Fußboden  
 anstrich, a Pfd. 80 Pfg. E. Dessonneck

**Vergebung von Strombau-Materialien.**  
 Die Lieferung der folgenden Baumaterialien zu den diesjährigen Weichsel-  
 strom-Regulierungsarbeiten in dem Wasserbaubezirk Culm, soll im Wege der Sub-  
 mission unter den für die Ausführungen der Staatsbehörden zur Zeit gültigen  
 Bedingungen vergeben werden und steht Termin zur Entgegennahme und Er-  
 öffnung der verschlossenen und mit der Aufschrift "Strombaumaterialien" ein-  
 zureichenden Angebote am 4. April cr., Vormittags 11 Uhr, im Lokale des  
 Herrn Baher, Graudenzerstraße, an. Gleichzeitig wird bemerkt, daß Lieferungen  
 nur für die betreffende Baustrecke, nicht für bestimmte Stellen vergeben werden.  
 Die Bedingungen liegen hier sowie bei den Herren Regierungsbaumeister W a y  
 in Thorn und Wasserbauinspektor Bergmann in Gordon zur Einsicht aus.

Bezeichnung der Baustrecke	Faschinen		Pfähle		Steine		Drabt	
	Walz- ebm	Rem- pen ebm	runde Fflast- Tm.	Hub- nen- Lanf	Pflast- ebm	Rund- ebm	Nr. 12 kg	Nr. 13 kg
Russische Grenze bis Schulitz	35000	3500	8	200	—	—	2500	500
Schulitz bis Bienkowitz	20000	4500	5	145	100	400	1100	200
Bienkowitz b. Sartowitz	16000	—	7	120	200	200	3000	500

Culm, den 20. März 1891. (7317)  
 Der Wasserbauinspektor.  
 Löwe.

**Zu Festgeschenken**  
 eignen sich vorzüglich die unter kgl. italienischer Staatscontrolle  
 stehenden italienischen Weine der  
**Deutsch-Italien. Wein-Import-Gesellschaft**  
 und zwar ganz besonders nachfolgende Marken.  
 Die Preise verstehen sich ohne Glas und werden die Flaschen à 10 Pf.  
 berechnet und so zurückgenommen.

Probe No.	Marca Italia	roth, Tischwein Mk.	1 Flasche	12 Fl.
1	Vino da pasto No. 1	" "	0,90	0,85
3	do. " 3	" "	1,05	1,—
4	do. " 4	" "	1,80	1,25
9	Castelli Romani	Tafelwein "	1,55	1,50
13	Lacrima Crisi	" "	1,90	1,80
18	Castelli Romani	weiss, "	2,40	2,30
20	Lacrima Crisi	" "	1,90	1,80
			2,60	2,50
35	Vino dolce	" Dessertwein "	1,90	1,—
25	Marsala	" "	1,90	1,—
30	Vermouth	" "	1,90	1,—
32	Cognac	" "	4,40	2,25

Zu beziehen in Graudenz, H. Güssow, Güssow's Conditorei;  
 Rudolph Burandt;  
 in Culm, F. W. Knorr;  
 in Culmsee, Anton Goga;  
 in Marienburg, Oscar Meissler;  
 in Schwetz a. W., Adolph Aronsohn.

**Patent.**  
**Ade's Panzer-Kassen**  
 sind die einzigen, welche sich, bei den  
 staatlichen  
 Sprengungsproben d. Kgl. mech.-techn. Versuchs-Anstalt in Berlin  
 glänzend bewährt haben.  
 Specialfabrik für Geld-, Bücher- und Dokumenten-  
 Schränke, auch in Möbelform, z. Einmauern etc. Gewölbe-  
 fire ors- und Comptoir-Einrichtungen, feuerfest und mit  
 Vulkanpanzer eigener staatlich erprobter Construction,  
 mit Sicherheitsverschluss nach Ade's Patent.  
 Amtl. Atteste Hof. S. Maj. d. Verkauflager  
 und Illustr. C. Ade Königs von Friedrichstr. 163  
 Cataloge gratis. Württemberg. a. d. Passage.  
 Lieferant R. R. Behörden u. bedeut. Banken des In- u. Auslandes.  
 Gegen Eröffnung durch Leuchtgas und Sauerstoffablässe  
 im vergangenen Jahre erprobt. (8967r)

**Maschinenfabrik und Kesselschmiede**  
**Glogowski & Sohn-Inowrazlaw**  
 offeriren zu coulantem Conditionen als  
 General-Vertreter für  
**Ruston, Proctor & Co., Lincoln**  
 Locomobilen u. Exceter-Dreschmaschinen  
**Vorzüge:**  
 der Exceter-Dreschmaschinen  
 allen ander. Systemen gegenüber:  
 Gar keine Kurbelwellen,  
 keine inneren Lager mehr.  
 Größte Ersparniß an  
 Schmiermaterial, Repara-  
 turen und Zeit. Einfache  
 Konstruktion. Geringer  
 Kraftverbrauch. Beste und  
 vollkommenste Maschine der  
 Gegenwart.  
 Ferner offeriren alle sonstigen Landw. Maschinen u. Geräte, speciell:  
**Rud. Sack's** Drillmaschinen mit selbstthät. Saatkastenregulierung  
 Getreide-Breitsämaschinen u. Kleckarren  
 Düngerstreuen-Maschinen (Patent Hampel & Schlor)  
 Dünger-Mühlen (Patent Weber)  
**Rud. Sack's** Tiefcultiv- und Universal-Pflüge  
 Normal-Pflüge (Patent Ventzki) (4761)  
 drei- und vierfachartige Schäl-Pflüge  
 Laake'sche Wiesen- und Aker-Eggen  
 Grubber, Eggen, Häufel- u. Facetpflüge, Ackerwalzen aller Art etc.  
 Kataloge gratis und franco.  
 Eine sehr edle, hellbraune, 6jährige  
**Stute**  
 gegen gutes Arbeitsspferd in Weiden-  
 hof per Kl. Cayste zu vertauschen.  
 Branne Trakehner Stute  
 12 Jahr, truppenfromm, billig zu ver-  
 kaufen. [7246]  
 Thorn, Tuchmacherstr. 187/88, II. l.

**Feinster französischer**  
**Rothwein,**  
 als: Chat. Milon Mk. 0,90, Larose  
 Mk. 1,20, St. Julien Mk. 1,50 bei  
 Abnahme von 3 Flaschen.  
**Portwein,**  
 hochfein, sehr alt,  
 A Mk. 0,95, 1,20, 1,50, weiss Mk.  
 1,90 u. 2,40 bei Abnahme von 3 Fl.  
**Dürkheimer,**  
**Johannisberger**  
 und diverse Moselweine, direkt  
 beim Produzenten gekauft, à Mk.  
 0,75 bei Abnahme von 3 Flaschen,  
 Marcobrunner à Mk. 1,—, Schar-  
 lachberger à Mk. 1,20, Kloster-  
 neuburger à Mk. 2,—.  
**Zarteste südliche**  
**Süssweine**  
 als: Ramos, Lacrimae Christi, Ma-  
 laga, Muscat à Mk. 0,90, Sherry,  
 Medic. Tokayer, Alicante, Madeira  
 à Mk. 1,20 bei Abnahme von 3 Fl.  
**Cognac\*\*\***  
 feinsten alter,  
 A Mk. 1,50 bei Abnahme von 3 Fl.  
**Jamaica-Rum,**  
 sehr alt,  
 A Mk. 1,50 bei Abnahme von 3 Fl.  
**Malaga**  
 hochfeiner 1870er und  
**Tokayer**  
 Kronen-Essenz non plus ultra  
 pr. Bout. Mk. 3,—.  
 Versandt beim ersten Auftrag  
 gegen Nachnahme.  
 Die Preise verstehen sich ab Hamburg.  
 Nichtkonventuelles wird  
 bereitwillig umgetauscht. Em-  
 ballage bei Sendungen bis Mk. 30  
 zum Kostenpreise, über Mk. 30  
 kostenfrei, üb. Mk. 100 auch franco.  
**C. Fröhlich,**  
 Weingroßhandlung,  
**Hamburg,**  
 Rödingsmarkt 17.

**Zilsiter Käse!**  
 In Säbren 80 Pf., halbfett 50 Pf.  
 v. 1/2 No. in Säbren von ca. 9 Pro.,  
 Worreuer ca 8 Stück 1 Postfollt à 85  
 Pf. fr. arg. Nachnahme. (6590)  
**Paul Epha, Justerburg.**  
 Wiederverkäufer gesucht.

**Sehr gute Schl.**  
**Zwiebeln**  
 den C. r. zu 4 Mark 50 Pf. frei Bahn  
 Thorn, versendet gegen Nachnahme  
**Moritz Kaliski, Thorn.**  
 NB. Steckzwiebeln sind abzugeben.

**5 bis 600 Scheffel schöne gesunde**  
**Spickartoffeln**  
 sind veräußert in Maienthal bei  
 Bembelowo (6984)  
 Raute jeden Posten weißfleischige  
**Speisekartoffeln**  
 ab jeder Bahnstation und erbitte Proben  
 und äußerste Preisangabe. (6552)  
**A. Scholz, Getreide-Geschäft,**  
 Bromberg.

**Zur Saat hat noch abzugeben:**  
 400 Centner (7033)  
**Kartoffeln**  
**Magnum bonum**  
 per Ctr. 1,80 Mk.,  
**60 Ctr. Früherbsen**  
**Daniel Orurke**  
 ver Ctr. 7 Mk.,  
 Dominium Gzelanowo  
 ver Rohmowo Westpr.

**Imperator, Odin, Reichskanzler,**  
**Kartoffeln**  
 zur Saat.  
**Sch. Roggenhausen.**  
 (7112) v. Kries.  
**Fabrikkartoffeln**  
 unter vorheriger Demusterung lauft ab  
 Bahnstation (1457)  
**Albert Pitke, Thorn.**  
 Domaine Schöbau bei Rebben  
 hat noch 2 Ctr. schwedischen u. 2 Ctr.  
**Weißklee**  
 selbdefrei, abzugeben. (7173)  
 Wir haben noch einen Posten  
 gefäurerte (7078)

**Schnitzel**  
 a 15 Pf. p. Ctr. franco Waggon  
 oder Fuhrer Culmsee abzugeben.  
**Junker-Fabrik Culmsee.**

**200 Ctr.**  
 mit der Hand verlesene, schöne, geführte  
**Speisekartoffeln,** Magnum bonum,  
 habe noch ab Culm zu verkaufen. Of-  
 ferten werden brieflich mit Aufschrift  
 Nr. 7258 durch die Expedition des Ge-  
 selligen erbeten.  
**Sommerweizen**  
 (No 6) und  
**Safer**  
 (Probieret)  
 zur Saat, giebt ab Dom. Gansanth  
 Post Rebben Westpr. (6794)  
**Goldene**  
**Melonen-Grerte**  
 zur Saat und sehr schöne (7057)  
**Holl. Bullkälber**  
 9-12 Monate alt, hat zum Verkauf  
 Dom. Gloomice bei Amsee.  
 Weistr offerirt (7150)  
**Saathafer**  
 in schöner, weißer Qualität, sehr ertrag-  
 reich, für jeden Boden passend, pro  
 Tonne 150 Mark gegen Kasse.  
**Für Brangerste und Safer**  
 zahle höchste Preise, in Waggonladungen  
 ab jeder Bahnstation, und bitte um  
 Belegmuster = Offerten. **Gustav**  
**Wolf, Berlin, Reichenbergerstr. 121.**

**Zur Saat**  
 offerirt Dom. Golleben per Schönst  
**weißen russ. Fahnenhafer**  
**prima Anderbecker Hafer**  
 vorjähriger Ertrag über 30 Schfl. p.  
 Morg. Preis Mk. 180 p. To. franco  
 Schöne in Käufers Sade. Proben  
 auf Wunsch. (6165g)

**70 Centner**  
**Seradella**  
 halb zu kaufen gesucht. Demusterd  
 Offerten mit Preisangabe unter B A  
 postlagernd Zablono wo erb. (7136)

**8chten Oberndorfer**  
**Runkelrübenjamen**  
 anerkannt ertragreichste Sorte,  
 empfiehlt (7200)  
**H. Brunet, Jablonowo.**

**Copinamburknollen**  
 hat abzugeben zu 2 Mk pro Ctr. im  
 Käufers Säden franco Tuchel Dom.  
 Tucholla bei Kl. Kersau Westpr.

**Gutes Kuhheu**  
 200-300 Ctr., verkauft vom Schuppen  
**Victor, Kl. Zielkau,**  
 per Lohau Westpr.  
 Es ist vorzügliches, von meinen  
 Dreweizwiesen geerntetes Heu.  
 Ein größerer diesjähriger Einschnitt  
 lieferer

**Bretter**  
 sowie 1 Waggon-Ladung birkenen  
**Reichselstangen**  
 14' lang, 5-7" Bopsdurchmesser, werden  
 für Westpreußen per Cassa zu kaufen  
 gesucht. Offerten werden brieflich mit  
 der Aufschrift Nr. 6539 durch die Ex-  
 pedition des Gesellschaften erbeten.

**120 Alleebäume**  
 (Kastanien) 1-2 Zoll Durchmesser  
 (8 Fuß bis zur Krone-Stamm) werden  
 zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis-  
 angabe an Gemeinde-Vorstand Ju n g e n  
 ei Schweg Westpr. (6888)

**Alleebäume**  
 700 Stück Eschen,  
 200 Stück Linden,  
 100 Stück Ahorn,  
 veräußert in Groß Arnsdorf bei  
 Saalfeld in Thürveuen. (6302)  
**Leichte Selbstfahrer u. Kariots**  
 verkauft billig (6838)  
 S. Krüger, Wagenfabrik, Thorn.  
 Wegen Geschäftsänderung ist ein  
 vollständiger, gebrauchter (6998)

**Selsterwasser-Apparat**  
 billig zu verkaufen. Off. unter 500 an  
 die Expedition der "Dirschauera Zeita"  
 Dirschau.  
 Drucksachen  
 sauber, wottbillig, off. Druckr. Weichsel